



Gemeinde: ..... Bauvorhaben: .....

### Grundlagen

Art des Vorhabens  Neubau  Anbau  Umbau  Umnutzung  
 Fläche Fenster + Türen ..... m<sup>2</sup>  
 Energiebezugsfläche EBF: ..... m<sup>2</sup> Anteil: (Fenster + Türen) / EBF: ..... %  
 Einzelbauteilnachweis zulässig:  Ja <sup>①</sup>  Nein  
 Wärmebrücken berücksichtigt:  Ja  Nein  
 Alle Bauteile erfüllen Anforderungen:  Ja  Nein

### Bauteile und Anforderungen

Klimastation: ..... Nutzung: .....

 Grenzwerte für flächenbezogene Wärmedurchgangskoeffizienten  $U$  in  $W/(m^2 \cdot K)$  gemäss Norm SIA 380/1, Ausgabe 2001

Bauteil	Bauteil gegen: Stärke des Dämm- materials in cm	Aussenklima oder weniger als 2 m im Erdreich			Unbeheizte Räume oder mehr als 2 m im Erdreich		
		Stärke cm	U-Wert W/m <sup>2</sup> K	Grenzwert W/m <sup>2</sup> K	Stärke cm	U-Wert W/m <sup>2</sup> K	Grenzwert W/m <sup>2</sup> K
Dach/Decke							
Dach/Decke							
Wand							
Wand							
Boden							
Boden							
Dach/Decke mit Flächenheizung							
Wand mit Flächenheizung							
Boden mit Flächenheizung							
Unverglaste Türen							
Tore (Türen grösser 4 m <sup>2</sup> )							
		U-Glas W/m <sup>2</sup> K	U-Fenster W/m <sup>2</sup> K	Grenzwert W/m <sup>2</sup> K	U-Glas W/m <sup>2</sup> K	U-Fenster W/m <sup>2</sup> K	Grenzwert W/m <sup>2</sup> K
Fenster, Fenstertüren <sup>②</sup>							
Fenster, Fenstertüren <sup>②</sup>							
Fenster mit vorgelagerten Heizkörper							

 ① Ausser bei Neubauten mit  $[\text{Anteil (Fenster + Türen)}/\text{EBF}] > 20\%$  immer zulässig.

 ② Wenn  $U\text{-Glas} \leq 1.2 \text{ W/m}^2\text{K}$  und kein Heizkörper vor dem Glas ist, darf bei Innentemperaturen  $\theta_i$  bis 22°C auf eine Bestimmung des Fenster U-Werts verzichtet werden. In diesem Fall bleibt Spalte U-Fenster leer.

### Begründungen zu Abweichungen und Ausnahmegesuchen

---



---



---



---



---


**Projektdokumentation** (→ Pläne beilegen)

Das Projekt ist zu dokumentieren (Pläne). Empfehlenswert ist, auf verkleinerten Grundrissplänen und Schnitten (A4 oder A3) die beheizten Geschossflächen und deren umschliessende Bauteile zu bezeichnen. Die für die Wärmedämmung massgebende Gebäudehülle muss die beheizten Räume lückenlos umschliessen (Wärmedämmperimeter). Es dürfen nur Räume beheizt oder klimatisiert werden, die auch innerhalb dieses Wärmedämmperimeters liegen. Bei Umbauten oder Umnutzungen sind nur die betroffenen Bereiche zu dokumentieren, auf Grund der Unterlagen muss aber ersichtlich sein, was betroffen ist und was nicht.

**Berechnung der U-Werte** (→ Berechnung beilegen)

Alle Berechnungen der U-Werte sind beizulegen. Dazu sind folgende Unterlagen geeignet:

- Bauteil aus einem Bauteilekatalog (z.B. Broschüre Bauteilekatalog, Bezug: EDMZ, 3003 Bern) mit Angabe von Wärmeleitfähigkeit des Dämmmaterials und der Dämmstärke
- Bauteil aus einem Herstellerkatalog mit Angabe von Wärmeleitfähigkeit des Dämmmaterials und der Dämmstärke
- Berechnung des U-Werts des Bauteils

**Beilagen**
**Unterschriften:**

Name und Adresse,  
bzw. Firmenstempel

**Projektverantwortung:**

.....

.....

.....

.....

.....

Sachbearbeiter/-in, Tel.:  
Ort, Datum, Unterschrift:

**Nachweisprüfung:**

Die Vollständigkeit und die Richtigkeit  
bescheinigt:

.....

.....

.....

.....

.....

Ausführungskontrolle:  gleiche Person